

## FSG-Orchester stimmt märchenhaft auf Weihnachten ein

Auf eine musikalische Reise durch tiefsten Winter über einen schaurigen Hexenwald bis hin zur besinnlichen Weihnachtszeit wurde das Publikum am Dienstagabend in der Katholischen Kirche vom Orchester und dem Unterstufenchor des Friedrich-Schiller-Gymnasiums mitgenommen.

Mitgenommen trifft es nicht, mitgerissen schon viel eher: Gleich zu Beginn war vergessen, dass es sich hier um eine Schulveranstaltung handelt, so souverän und kunstvoll präsentierte Solist Johannes Braun (Kursstufe 2 und Jungstudent an der Musikhochschule Frankfurt) mit dem FSG-Kammerorchester unter der Leitung von Cordula Kaleschke den Winter aus Antonio Vivaldis vier Jahreszeiten.

Mit Auszügen aus der Musikoper „Hänsel und Gretel“ von Engelbert Humperdinck entführten das FSG-Sinfonieorchester, die Gesangsklasse 6 sowie der Unterstufenchor die Zuhörerinnen und Zuhörer ins Lebkuchenhaus der bösen Hexe. Hier sorgte Bass-Bariton-Solist Eric Ander als Vater von Hänsel und Gretel mit seiner Stimme für Wärme und Geborgenheit, James Polito (Knabensopran) als Sandmann für zauberhafte Momente. Verbunden waren die Musikstücke durch märchenhafte Kurzlesungen, die Erzählerin Eva Schramm unterhaltsam und stimmungsvoll inszenierte.

Einen runden Abschluss bildeten sechs klassische Weihnachtslieder, die Orchester und Chöre gemeinsam unter der Leitung von Rainer Tetenberg darboten und in die am Ende ein begeistertes Publikum einstimmte.

